



# Platzierung von Alarmmeldern

Einbruchmeldeanlagen bestehen aus mehreren Komponenten. Schließblech-/Magnetkontakte an Türen und Fenstern melden der alarmauslösenden Zentrale das

unerwünschte Öffnen. Körperschallmelder, die man an möglichst festen Gegenständen befestigen muss (hier der Tresor), registrieren Schallwellen, z. B.

durch einen Aufbruchversuch. Bewegungsmelder reagieren auf vorbeihuschende Personen mit einer Alarmmeldung. Das alles geschieht per Draht oder Funk.



-  Zentrale
-  Übertragungseinrichtung
-  Infrarot-Bewegungsmelder
-  Magnetkontakt
-  Schließblechkontakt
-  Überfallmelder (für manuelle Alarmauslösung des Opfers)
-  Elektromagnetische Schalteinrichtung
-  Codeschalteinrichtung Auswertegerät
-  Codeschalteinrichtung Eingegerät
-  Körperschallmelder
-  Flächenüberwachung

